



Antworten:

1. **RICHTIG.** Möhren enthalten Carotin, das im Körper zu Vitamin A umgewandelt wird und die Augen stärkt. Allerdings können Möhren keine bestehende Sehschwäche aufheben. Auch andere Gemüsesorten, z.B. Mais oder Grünkohl enthalten Carotine.
2. **FALSCH.** Jeder Mensch verliert pro Tag ca. 100 Haare, unabhängig davon, wie oft er sie wäscht oder bürstet.
3. **FALSCH.** Früher dachte man, dass die Inhaltsstoffe von Käse (u.a. Eiweiß) die Magensäure neutralisieren und so Sodbrennen verhindern. Heute geht man davon aus, dass Käse genau das Gegenteil bewirkt, weil Eiweiße die Bildung von Säure begünstigen. Käse enthält allerdings wichtiges Kalzium, das für die Knochen gut ist.
4. **RICHTIG.** Backpulver wirkt wie ein leichtes Bleichmittel und hilft daher gegen einen Grauschleier in der Wäsche.
5. **RICHTIG.** Koalas trinken äußerst selten. Sie decken ihren Wasserbedarf hauptsächlich durch die sehr wasserreichen Eukalyptus-Blätter, von denen sie pro Tag ca. 300g essen. Von geringerer Bedeutung sind Tau und Regentropfen. In Trockenzeiten gehen Koalas trotz aller Gefahren an Wasserstellen. Der Name „Koala“ stammt aus einer Sprache der Aborigines und soviel wie „ohne Wasser“ bzw. „ohne zu trinken“ bedeutet.
6. **RICHTIG.** Vitamine bilden sich durch Sonnenstrahlen und bleiben da, wo sie entstehen - direkt unter der Schale: Wer schält, verliert Vitamine. Das gilt nicht nur für Äpfel.
7. **FALSCH.** Da der Blutkreislauf eines Menschen unterbrochen ist, können Haare und Nägel auch nicht weiter wachsen. Weil die Haut nach dem Tod einfällt, sieht es manchmal so aus, als wären Haare und Nägel noch weiter gewachsen.
8. **RICHTIG.** Sonnenstrahlen kurbeln die Produktion bestimmter Hormone an, die für unser Wohlbefinden wichtig sind. Das geht sogar bei bedecktem Himmel, weil einige Strahlen auch durch die Wolkendecke kommen – also auch bei schlechtem Wetter rausgehen! Jetzt im Sommer ist allerdings Vorsicht geboten, um keinen Sonnenbrand zu bekommen: Der schädigt die Haut, führt zu Falten und kann Hautkrebs verursachen.
9. **RICHTIG.** Zumindest in unseren Breiten: Das wechselhafte Wetter entsteht in Mitteleuropa dadurch, dass die sehr kalten Luftmassen aus dem Norden auf schon stark erwärmte Luftmassen aus dem Süden treffen. Wo die Luftmassen aufeinandertreffen entsteht schlechtes Wetter. Allerdings muss im Zuge des Klimawandels der Spruch





wohl ausgeweitet werden, da dadurch extreme Wetterlagen zu ungewöhnlichen Zeiten zunehmen.

10. RICHTIG. Allerdings nur, wenn es der eigene Speichel ist. Wenn man sich eine kleine Wunde zugezogen hat, tupfen viele Menschen (und auch Tiere) instinktiv etwas Speichel darauf. Der enthält zwar auch viele Bakterien, aber auch viele Stoffe, die desinfizierend wirken: Das merkt man auch daran, dass Wunden im Mund besonders schnell heilen.
11. FALSCH. Diese Redensart weist darauf hin, dass man mehr schaffen kann, wenn der Tag möglich früh begonnen wird. Allerdings ist die persönliche Leistungsfähigkeit jedes Menschen auch abhängig von seinem persönlichen Biorhythmus. Und da gibt es Menschen, die ohne Probleme früh aufstehen können und andere, die lieber länger schlafen. Eine Rolle spielt natürlich auch, wann man am Abend vorher ins Bett gegangen ist. Wissenschaftler haben jedoch herausgefunden, dass für die Mehrheit der Kinder der Schulbeginn um 8 Uhr etwas zu früh ist, biorhythmisch gesehen, wäre 9 Uhr besser.
12. FALSCH. Dann läuft zwar nicht mehr soviel Blut aus der Nase, dafür läuft es aber in den Rachen hinunter und kann dort einen Brechreiz auslösen. Lieber ein kaltes Tuch in den Nacken legen, das verengt die Blutgefäße und sorgt so für eine Stillung der Blutung. Auch ein sanftes Zusammendrücken der Nasenflügel kann helfen.
13. RICHTIG. Autos und auch Flugzeuge sind sogenannte „Faradaysche Käfige“, d.h. ihr Innenraum ist geschützt, wenn ein Blitz einschlägt, weil dieser über die leitende Außenhülle abgewehrt wird.
14. RICHTIG. Rund 20 Stunden am Tag dösen Löwen – allerdings v.a. Die Männchen, denn fürs Jagen sind die Weibchen zuständig, weil sie unauffälliger sind als die Männchen. Die Weibchen müssen also mit weniger als 20 Stunden Schlaf auskommen.
15. FALSCH. Wenn man vom durchschnittlichen Bedarf an Sauerstoff eines Menschen ausgeht (1kg pro Tag), dann versorgt ein durchschnittlicher Baum sogar 5 Menschen: Er produziert ca. 5 kg Sauerstoff pro Tag.
16. RICHTIG. Bei Angst werden bestimmte Hormone produziert, die der Hund wegen seiner guten Nase riechen kann. Außerdem lernt er von klein auf – wie wir Menschen auch, welche Verhaltensweisen Angst bedeuten und welche nicht. Was kann man also tun, wenn man Angst vor Hunden hat, und ein Hund auf einen zugerannt kommt? Hundetrainer empfehlen, dass man Arme verschränkt und den Blick ganz deutlich abwendet. Man kann auch einen Bogen gehen, um dem Hund zu zeigen, dass man sich nicht mit ihm auseinandersetzen möchte.
17. RICHTIG. Allerdings hilft eine einzelne Brennnessel da nicht viel. Die Brennnessel enthält Säuren, die Entzündungen hemmen – Präparate aus der Apotheke sind jedoch häufig höher dosiert und somit wirksamer.

